

WAS GIBT ES NEUES?

VEREINSINTERNE MITTEILUNGEN UND NEUIGKEITEN AUS DEM GOETHE- GYMNASIUM, APRIL 2012

TERMINE 2012

Zusammenkünfte der Absolventen finden zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch,	25. April 2012
	„Hauptversammlung“
Montag,	18. Juni 2012
Dienstag,	02. Oktober 2012
Montag,	12. November 2012

Ort: Gasthaus "Zum lustigen Radfahrer", 1130 Wien, Rohrbacherstraße 21, ab **19 Uhr**, im Extrastüberl, Telefon 877 87 39.

Bitte die Termine für das ganze Jahr vormerken, eine weitere Verständigung ist nicht vorgesehen.

SPENDENBITTE 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Ich ersuche wie jedes Jahr um eine großzügige Spende für die Unterstützungen und Aktivitäten im Jahr 2012. Falls der Zahlschein verloren gehen sollte oder für online-banking:

BLZ 20111 Erste Bank, Kto.Nr. 03844560.

Bitte auch den Maturajahrgang angeben!

REGISTRIERUNG IM INTERNET

Es besteht die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Absolventen des Goethe-Gymnasiums anzumelden.

Bitte meldet euch unter „www.astgasse.at – Absolventen – Kontakt“ an. Ihr seid dann Teil der großen Astgassengemeinschaft und erhaltet aktuelle Meldungen per Mail.

KONZERT MUSIKVEREIN PRESSBAUM

Der Musikverein Pressbaum ist aus der „Musikabteilung“ des nicht mehr existierenden Männergesangsvereins Pressbaum hervorgegangen und besteht in der heutigen Form seit 1960. Er umfasst derzeit ein kleines Symphonieorchester und diverse Kammer-

musikensembles.

Der Schwerpunkt der musikalischen Tätigkeit liegt in der klassischen symphonischen Musik. Als Dirigenten der Orchesterkonzerte wirkten (seit 1960) Franz Leimberger, Leo Kulik, Josef Riedinger, Karlhans Urbanek, Alejandro Posada, Michael Hladik, Carlos Dominguez-Nieto, German Toro, Andrés Orozco-Estrada, Andreas Tselikas, Vasilis Tsiatsianis und (seit 2004) Pablo Boggiano.

Gesucht werden vor allem Streicher, Violine bis Kontrabass, aber auch Flöte, Oboe, Fagott, Horn, Trompete, Pauke. Die Proben finden immer an Donnerstagen von 19h45 bis 22 Uhr in der Volksschule in Pressbaum statt. Meist gibt es eine Mitfahrgelegenheit ab der U4-Station Hütteldorf.

Kontakt bei Interesse: **Fritz Schüller**, Telefon 985 9059 bzw. 0664 209 25 40 oder Mail: fritz.schueller@aon.at.



Konzert Frühjahr 2011 im gut besuchten Festsaal des Goethe – Gymnasiums.

DVD JUBILÄUMSREVUE 2002

Ich weiß leider nicht mehr, wer sich für diese Revue interessiert hat. Die Aufbereitung des Originalbandes hat aus technischen und organisatorischen Gründen sehr lange gedauert. Die Überspielung ist fertig, 3 DVDs, Bestellung unter koest@aon.at, Abholung in der Schule. Kosten 10 Euro.

Auch andere Schulaktionen sind auf DVD erhältlich, bitte nachfragen!

☞ Die neue Revue 2012:

Dienstag, 12., Mittwoch 13. und Donnerstag 14. Juni im Festsaal des Goethe-Gymnasiums.

Impressum: Verband der Absolventen des Goethe-Gymnasiums, 1140 Wien, Astgasse 3. Zusammenstellung der Texte: Mag. Ewald Königstein, koest@aon.at

AUFZUG / LIFT

Es ist so weit. Der seit über 10 Jahren geplante Lift im Hauptstiegenhaus ist fertig und in Betrieb.



Stiegenhaus vor dem Lifteinbau.



Leider wurde von der BIG als Auftraggeber eine Billigvariante geordert, so dass jetzt im gläsernen Schacht eine außen nicht verkleidete Aufzugskabine auf und ab fährt. Kein schöner Anblick!

PROF. STICKLER

Vor gut einem Jahr besuchte Prof. Stickler die Schule, in der er einige Jahre Deutsch unterrichtet hat. Dabei hat er von einem Projekt über Luis Trenker erzählt. Die Schülerarbeiten wurden damals an Luis Trenker übergeben, der darauf mit einem Dankschreiben reagiert hat.

Wer kann sich an Prof. Stickler bzw. an diese Aktion erinnern ? Ergänzende Bemerkungen bitte an mich melden ! Danke! Königstein

Die Benützung des Liftes ist nur mit einem Schlüssel möglich ! Über das Wirtschaftstor kommt man mit dem Rollstuhl zur Liftstation im Untergeschoß.



WIESHOF ABGERISSEN



Generationen von Schülern haben bei einem ihrer Schikurse im „Wieshof“ Quartier bezogen. An der Grenze von Saalbach und Hinterglemm gelegen war die Ausstattung im Wieshof immer bescheiden. Besonders in Erinnerung sind dabei die schiefen Fußböden und die kaum vorhandenen sanitären Anlagen.

Einzig der aus Granitsteinen gemauerte Ofen im Speisesaal stellte einen angenehmen Punkt in diesem Haus dar.



Prof. Binder entspannt sich beim warmen Ofen

Von Schülern des Goethe – Gymnasiums wurde der Wieshof schon länger nicht mehr als Unterkunft benützt. Die Standards waren einfach höher geworden, in den Wieshof wurde aber seit Jahrzehnten nichts mehr investiert. Nun wurde das Gebäude abgetragen.

FILM VON PROF. FISCHER

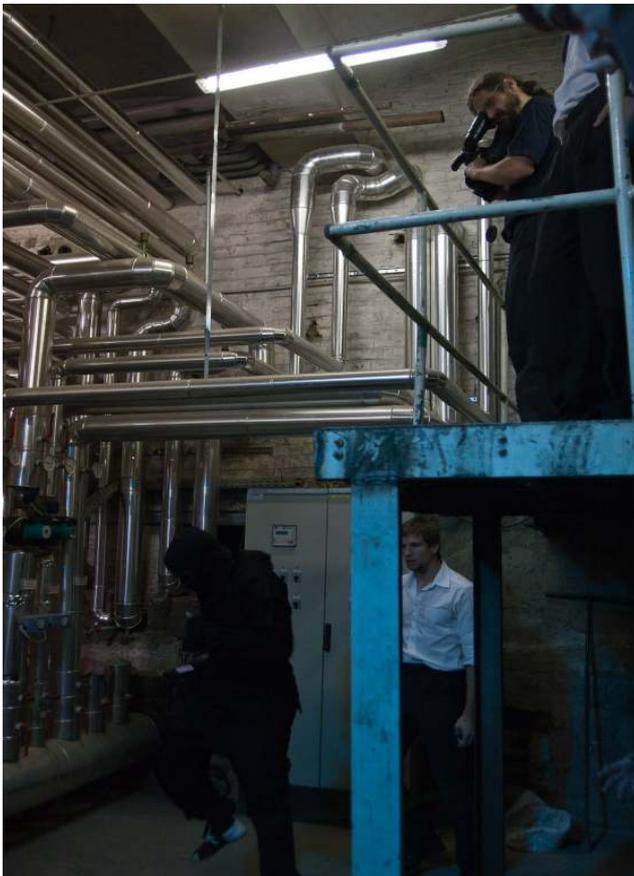
Prof. Richard Fischer hat in den Sommerferien die Dreharbeiten zu einem Aktionfilm betreut. Dabei wurden viele waghalsige Szenen gedreht. Anbei einige Fotos. So haben wir die Schule noch nie erlebt!



Sprung über die Glastüre beim Festsaal



Absturz vom Dach des blauen Turnsaals



Kampf im Heizhaus

DIREKTOR 50



Direktor Dr. Hubert Kopeszki feierte im Mai 2011 seinen 50. Geburtstag und lud alle Lehrer in das Stift Melk zur Geburtstagsfeier. Im schönen Pavillon des Parks mit den berühmten Bergl – Fresken wurden die Geburtstagswünsche überbracht. Die Absolventen schließen sich der Gratulantenschar an!

KLASSE IM ZUG !

Aus Platzmangel wird in diesem Schuljahr eine Klasse im Zug unterrichtet. Das ist ein Erlebnis der besonderen Art.



„und das nicht nur zur Sommerszeit, nein, auch im Winter wenn es schneit“

WILHELMINE EBENHÖH



Wilhelmine und Johann Ebenhöh waren viele Jahre als gute Geister im Schulgebäude der Astgasse tätig. Mehr noch: sie hatten im Souterrain, wo sich heute die Räume für textiles Werken, ein Klassenzimmer und die Essensausgabe befinden, ihre Dienstwohnung.

Sie waren stets hilfsbereit und freundlich wie auf diesem Bild. Beide waren nicht besonders groß, was ein Kontrollorgan für Feuerlöscher bei einem etwas höher montierten Löschergerät zur Frage verleitete, was denn geschehe, wenn es brennt. Worauf Frau Ebenhöh antwortete: „Wenn's brennt, dann renn' ich.“

Unvergessen auch der Kommentar von Professor Vohla: „Je kleiner der Schulwart umso größer ist sein Kehrwert.“ Frau Ebenhöh ist am 7.Juli 2011 im 88.Lebensjahr verstorben.

Wir erinnern uns an

HERMINE WILLINGER



Frau Professor Willinger unterrichtete Mathematik, Physik und manchmal auch Stenografie. Sie war ein herzensguter Mensch und hat es wunderbar geschafft mit den damals ausschließlich männlichen Schülern zurechtzukommen. Sie war im Kollegenkreis sehr beliebt und hat stets die persönlichen Schicksale von Kollegen und Schülern mit Interesse verfolgt. Mit dem Maturajahrgang 1968 war sie auf Maturareise mit, und während die „Herren Absolventen“ auf dem Gletscher des Kitzsteinhorns Ski fahren dichtete sie im Tal eine lange Ode über ihre Schüler.

Frau Oberstudienrat Willinger verstarb am 3.Juli 2011 wenige Tage vor ihrem 99.Geburtstag.

HERWIG STEINER



Seit 1974 am Goethe – Gymnasium tätig war er unzähligen Schülern durch seine unvergleichliche Art in Erinnerung. Auch seine äußere Erscheinung mit Schürze, Holzpantoffeln und – wie auf diesem Bild – Zigarette (oder Pfeife) – all dies waren seine Markenzeichen.

Er lehrte nicht nur, er war auch stets ein Lernender. Der chinesischen Sprache, der Archäologie, Musik (Violine, Bratsche, Gitarre) galt sein Interesse. Seinen dritten Magistertitel erwarb er in Ägyptologie. OSTR Steiner verstarb am 6.September 2011 im 70.Lebensjahr.

ELFRIEDE KLASEK

Eine Lehrerin mit Leib und Seele für ihren Gegenstand Biologie und mit mütterlicher Sorge um ihre Schüler. Auch viele Junglehrer der Astgasse wurde von ihr liebevoll umsorgt



und in den Alltag eingeführt. Und selbst in Pension führte Prof. Klasek einen Film- und Arbeitskreis für Biologie an der Volkshochschule Hietzing. Elfriede Klasek verstarb am 24.Dezember 2011 im 88.Lebensjahr.